

**Anmeldebogen 2020** bitte senden an: Dr. Sixtus Lampl, Altes Schloss, 83626 Valley oder per Fax 08024/48135 - oder per email: reservierung@lampl-orgelzentrum.com

Tagesfahrten Bitte ankreuzen - Preis pro Fahrt / pro Person € 55,00 €

Fahrt-Nr.	Datum	Kurzbeschreibung
2001	18.03.	unbekannter Münchner Osten: Grafing, Haging, Attl
2002	01.04.	nordwestliches Münchner Hügelland: Bergkirchen, Lauterbach, Wiedenzhausen
2003	06.05.	Lechtalfahrt: Landsberg, Kloster Lechfeld, Walleshausen
2004	10.06.	niederbayerisches Rottal: Noham, Dietersburg, Baumgarten, Pfarrkirchen, Gartlberg
2005	01.07.	mittleres Vilstal: Aiddorf, Reichersdorf a.d. Vils, Reisbach
2006	05.08.	schwäbische Kulturstätten: Wallfahrt Maria Vesperbild, Ziemetshausen, Münsterhausen
2007	02.09.	südlicher Ammersee: Pähl, Raisting, Dießen
2008	07.10.	nördöstlicher Pfaffenwinkel: Bernried, Weilheim i. OB, Polling
2009	11.11.	Orgeltagesfahrt: Bayerisch Schwaben - Aufpreis € 10,00
2010	05.12.	Nikolausfahrt ins Tiroler Gebirge

Mehrtagesfahrten

Fahrten-Nr.	Datum	DZ	EZ	Kurzbeschreibung	Preis pro Person DZ / EZ
2021	18.-22.05.			Riesengebirge	DZ € 890,00 / EZ € 970,00
2022	15.-18.06.			nördliche Oberpfalz	DZ € 580,00 / EZ € 670,00
2023	13.-16.07.			große Asam-Fahrt	DZ € 590,00 / EZ € 668,00
2024	10.-13.08.			Orgelfahrt Nord-Württemberg	DZ € 690,00 / EZ € 780,00
2025	14.-17.09.			westliches Südtirol	DZ € 590,00 / EZ € 665,00
2026	12.-15.10.			Gebirgsfahrt Osttirol	DZ € 595,00 / EZ € 640,00

Name		Vorname	
Straße, Hausnr.		PLZ, Ort	
Telefon	Fax	Mobil	Email

Wenn DZ, dann zusammen mit: \_\_\_\_\_

Busplatz aus Gesundheitsgründen möglichst \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

## 4. Die Kulturfahrten 2020 (Änderungen vorbehalten, mit Vorspiel bedeutender Orgeln)

Durch Teilnahme an unseren Kulturfahrten können Sie auch „als kleine Sponsoren“ einen Beitrag zu unseren notwendigen Baumaßnahmen leisten: Denn die Kulturfahrten unterstützen – bei guter Beteiligung – die Finanzierung des Orgelmuseums, weil SL als Kunsthistoriker selbst die Führungen oder Einführungen übernimmt. Wo vorhanden, werden schöne Orgeln vorgespielt. Wir bitten daher dringend um Weiterempfehlung und schriftliche Anmeldungen. Abfahrten ab München-Ostbahnhof 8 Uhr, am Parkplatz ca. 150 m nördlich an der Orleansstraße. In Weyarn, Gasthof Alter Wirt, Abfahrt 7.05 Uhr (nur bei Fahrten in östlicher Richtung um ca. 8.30 Uhr): bei Mehrtagesfahrten in Valley, Parkplatz an der Zollingerhalle.

## Mittwochs-Tagesfahrten

**18. März, unbekannter Münchener Osten:** Grafing (Joh. Bapt. Zimmermann 1748), Haging (Fresken aus dem 15. Jh.), Attel (ehem. Benediktinerabtei)

**1. April, nordwestliches Hügelland:** Bergkirchen (Joh. Michael Fischer, Joh. Baptist Straub), Lauterbach (Schlierseer Stuck, Schloß um 1550), Wiedenzhausen (Barockstuck, Choraltar 1654 von Constantin Pader)

**6. Mai, Lechtalfahrt:** Landsberg (Dominikus Zimmermann), Klosterlechfeld (Wallfahrt mit unglaublichem Grundriss von Kaspar Feichtmayr, Altarbilder Balthasar Augustin Albrecht), Walleshausen (herrlicher Rokoko-Raum, Franz Xaver Feichtmayr, Dominikus Bergmüller, Franz Xaver Schmädl)

**10. Juni, niederbayerisches Rottal:** Noham, Dietersburg (Kirche Mariä Himmelfahrt), Baumgarten (Arco-Schloß), Pfarrkirchen/Wallfahrt Gartlberg

**1. Juli, mittleres Vilstal:** Aiddorf (Arco-Brauerei), Reichersdorf an der Vils (Deckenfresken von Joseph Anton Merz, prächtige Altäre), Reisbach (ursprünglich zum Kloster Wessobrunn gehörig, langgestreckter Marktplatz, gotische Pfarrkirche, barocke Wallfahrtskirche St. Salvator in Asam-Nachfolge)

**5. August, schwäbische Kulturstätten:** Wallfahrtsort Maria Vesperbild (Rokoko-Kirche), Ziemetshausen (prächtige Pfarrkirche Stuck von Franz Xaver Feichtmayr und Tassilo Zöpf), Münsterhausen (Wallfahrtskirche U. L. Frau)

**2. September, hohe Kulturbauten am südlichen Ammersee:** Pähl (Josef Schmuzer, Kaspar Feichtmayr, Hochschloß), Raisting (prächtige Rokoko-Kirche, Erdfunkstelle), Dießen (eine der schönsten bayerischen Stiftskirchen mit bemerkenswerter Orgel, schöner Markt, St. Georgen-Pfarrkirche)

**7. Oktober, nordöstlicher Pfaffenwinkel:** Stift Bernried (Valleyer Gründung, Klosterkirche von Kaspar Feichtmayr, bald nach dem 30-jähr. Krieg, daneben erhaltene Hofmarkskirche), Weilheim in OB (Stadtkirche von Hans Krumpper, mit der Weilheimer Schule, Orgel mit Kirchenmusiker Jürgen Geiger, Kirche St. Pöten), Polling (bedeutende Kirche und Bibliothekssaal)

**11. November, Orgeltagesfahrt:** nach Bayerisch Schwaben, evtl. B. Fuchs

**5. Dezember, Nikolausfahrt ins Tiroler Gebirge**

## Mehrtages-Kulturfahrten

**5 Tage vom 18. bis 22. Mai**

**Vom Riesengebirge ins schlesische Klosterland der Hl. Hedwig von Andechs:** Der Anfahrtsstrecke führt zur Abtei Braunau im Westen von Prag mit Führung zu Dientzenhofers Kirchenbau und C. D. Asams Fresko. – Der 2. Tag zeigt die schönste Rokoko-Kirche Schlesiens in der Abtei Grüssau/Kreszow mit der großen Orgel von Michael Engler aus Breslau, dann Schlesiens größtes Schloss Fürstenstein, den Dom und die evangelische Friedenskirche in Schweidnitz. – Am 3. Tag Breslau mit der eindrucksvollen barocken Universität, dem weitläufigen Marktplatz und dem Dom bis hin zur Jahrhunderthalle. – Am 4. Tag zeigt sich, wie St. Hedwig die bayerischen Künstler anlockte: In der Benediktinerabtei Wahlstatt hat Ignaz Kilian Dientzenhofer die Kirche erbaut, Cosmas Damian Asam die Fresken gemalt, in der ehem. Zisterzienserabtei Leubus an der Oder, der Größe nach dem Escorial vergleichbar, entstand um 1300 die Lebensbeschreibung der Hl. Hedwig, das Refektoriumsfrisko malte Felix Anton Scheffler aus Augsburg; das Kloster und die geplünderte Riesenkirche zeigt sich jedoch in einem Bauzustand, der seit der preußischen Säkularisation 1806 in den Verfall kam. Am Schluss des Tages das von Hedwig aus Andechs und von ihrem Gemahl, dem Herzog Heinrich I. gestiftete Kloster Trebnitz, in dem Hedwig ihre letzten Lebensjahre verbrachte, eine große Frau, für Schlesien so wichtig wie Elisabeth für Thüringen. – Am Heimfahrtstag sehen wir noch am Ausläufer der Riesengebirgslandschaft grenznah die ehemalige Abtei Broumov/Braunau, deren von den Kommunisten vertriebene Mönche zu uns nach Rohr in Niederbayern kamen.

Unser Aufenthalt bei dieser Schlesien-Reise ist allerdings ein Glücksfall: Ein großes Ausflugshotel Gotebiewski in Karpacz an der Nordseite der Schnee-

koppe/Snezka. Inkl. Halbpension pro Person im DZ € 890,00, im EZ € 970,00. Diese Fahrt kann – inkl. Orgelspiele – von niemand sonst angeboten werden.

**4 Tage vom 15. bis 18. Juni**

**Die nördliche Oberpfalz:** Das ehemalige Denkmalpflegegebiet von Dr. Sixtus Lampl ist als Reiseland durchaus weniger bekannt, wenn man von dem hochbedeutenden Waldsassens und der Wallfahrtskirche Kappel absieht, wo uns wohl auch die Äbtissin begrüßen wird. Daneben führen wir zu den weiteren Klosterorten Speinshart und Michelfeld mit ihren prächtigen Kirchen zu den besonderen Siedlungsorten Neustadt am Kulm, Kemnath, Waldeck, Vilseck, Falkenberg, zu besonderen Bierorten wie Waldershof und Friedenfels, zur Wallfahrtskirche St. Quirin und Wondreb, fahren über Neustadt a. d. Waldnaab und Vohenstrauß, erklären das Simultaneum mit einer eigenen katholischen und evangelischen Kirche auch an kleineren Orten, die Industrie- und Schloßstadt Sulzbach-Rosenberg, die Einsamkeit des Oberfälder Waldes und die massiven Kirchen- und Wohnbauten als Schutz gegen die Übergriffe an der offenen Ostgrenze. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Grader in Neustadt a. d. Waldnaab, Doppelzimmer € 580,00 / Einzelzimmerzuschlag € 90,00

**4 Tage vom 13. bis 16. Juli**

**Große Asam-Fahrt:** Die Kunst der Gebrüder Asam in Niederbayern reicht von Architektur zu reiner Ausstattungskunst. 1967 besaß SL noch die Kühnheit eines Studenten zu einer solchen Asam-Fahrt. Nun im fortgeschrittenen kunstgeschichtlichen Verstehen wagen wir es noch einmal, Ihnen diese Fahrt anzubieten. Da ich als Denkmalpfleger bei Restaurierungen in Rohr und Weltenburg mitgewirkt habe, wird das ein intensives Bild des bayerischen Barock ergeben. Am 1.Tag beginnen wir östlich mit Aldersbach und Osterhofen, am 2. Tag Straubing Ursulinenkirche, die Wallfahrt Frauenbrünnl vom Vater Hans Georg Asam, dann Regensburg St. Emmeram; der 3. Tag ist Rohr und Weltenburg vorbehalten mit Besuch in Maltersdorf; am Heimfahrtstag Schloß Alteglofsheim, Ingolstadt Maria de Victoria und schließlich der restaurierte Freisinger Dom. – Übernachtung mit Halbpension im Hotel Theresientor am Stadtplatz von Straubing, Doppelzimmer € 590,00 / Einzelzimmerzuschlag € 78,00

**4 Tage vom 10. bis 13. August**

**Orgelfahrt mit Bastian Fuchs nach Württemberg:** Wer die bisherigen Orgelvorfstellungen des Bastian Fuchs erlebt hat, wird auch diesmal wieder dabei sein wollen. Wie üblich gibt SL eine kurze Einführung zu den Kirchen und Orgeln. Wir führen in das Land, wo vor ca. 250 Jahren die Orgelbauwerkstätte Walcker gegründet wurde, also noch weiter zurück als die ebenbürtige bayerische Werkstätte Steinmeyer in Öttingen. Die Nordhälfte von Württemberg bietet hochqualitative Instrumente, allerdings meist in barocken Prachtgehäusen, aber im Inneren modern umgebaut. Schließlich ist im südlichen Teil Württembergs, das wir allerdings erst 2021 bereisen, die Deutsche-Barockorgel-Bewegung entstanden. Unser erstes Ziel ist Weikersheim mit Schloß, Evang. Stadtkirche, Orgelbauwerkstätte Laukhuff, die Schlosskirche in Bartenstein (historisches Werk, restauriert von Kerksenbrock und Reichling), abschließend die ehem. Zisterzienserklösterkirche Schöntal (Orgelgehäuse 1722, Werk 1907 Link) im zauberhaft schönen Jagst-Tal. Am 2. Tag Bad Wimpfen mit der evangelischen Stadtkirche (1747 Joh. Adam Ehrlich, Restaurierung Fa. Rensch 1972) und der ehem. kath. Dominikanerkirche (Gehäuse Wendelin Ehrlich, Werk Joh. Adam Ehrlich, Veränderungen 1972 Fa. Kemper); danach die evang. Kilianskirche Heilbronn mit ihren zwei Orgeln (Hauptorgel 1959 Walcker, Chororgel 1968 Rensch); Abschluß in Lauffen am Neckar, wo die „Deutsche Orgelbewegung“ 1932 in der evangelischen St. Regiswindis Kirche ihren Einzug hielt, für die Dr. Christhard Mahrenholz

aus Hannover ein Pilotprojekt entwarf, das die Fa. Walcker aus Ludwigsburg ausführte (1969–76 Rensch). Der 3. Tag beginnt im Übernachtungsort Ludwigsburg mit der nach Walcker benannten Orgelbauschule und den Schloßkirchen-Organen; in Ellwangen besitzt die Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg ein um das Westfenster herum gruppiertes Barockgehäuse und die prachtvolle ehem. Jesuiten-, jetzt evang. Stadtkirche ein Werk von Rensch, 1974. In Crailsheims Johanniskirche von 1498 (Gehäuse Allgeyer 1709) ein neues Werk von Walcker (1967, Disposition Dr. Walter Supper); abschließend in Waldenborg mit einer bezaubernden Anlage vor den drei gotischen Ostfenstern. Der 4. Tag beginnt in der Vituskirche Mühlhausen mit ihren Fresken des Mittelalters und der 1980 zu ihrem 600-jährigen Bestehen von Horst Kenter eingebauten Orgel; in Schorndorf die von Helmut Bornefeld geplante Chororgel (1976, Link), in Schwäbisch-Gmünds Heilig-Kreuz-Münster das in ein prächtiges Barockgehäuse von Klais 1983 eingebaute dreimanualige Werk; krönender Abschluß ist in der Benediktinerabteikirche Neresheim die von Johann Nepomuk Holzhey 1794–97 erbaute Klosterkirchenorgel. – Übernachtung mit Halbpension im Hotel Goldener Pflug in Ludwigsburg, Doppelzimmer € 690,00 / Einzelzimmerzuschlag € 90,00

**4 Tage vom 14. bis 17. September**

**Südtirol – West:** Eine Wiederholung der wunderschönen Fahrt von 2018 ins Val di Sole mit Konzert von ausgewählten Südtiroler Männerchören (wieder andere als 2018). Busfahrt über den Brenner, Kaltern Mittagessen, Mendelpaß, Fondo, Romalo: nördlich des Lago di S. Giustina erreichen wir das Val di Sole mit Besichtigung des Ortskerns von Male. Am 2. Tag nach Madonna di Campiglio, Pinzolo, Banale, Molvener See, Rundfahrt um die Brenta Dolomiten nach Cles und Male mit früherem Abendessen im Hotel, dann Busfahrt zum Konzert „Klang der Berge“ nach Folgarida. Am 3. Tag durch das Val di Campiglio, Tione, Edolo, Ponte ins Peio-Tal und nach Ossanna, eine Fahrt durch einmalig schöne Natur. Am 4. Tag über Cles, St. Zeno ins ursprüngliche Tegernseer Weinbaugebiet mit Führung im Weinbaumuseum von 1693, Mittagspause in Bozen. – Übernachtung mit Abend-Halbpension im Trentinohotel Sole in Male, inkl. Konzert, im Doppelzimmer pro Person € 590,00 / Einzelzimmeraufschlag € 75,00.

**4 Tage vom 12. bis 15. Oktober**

**Gebirgsfahrt Osttirol:** Von den vielen Kulturländern Österreichs das wohl am wenigsten bekannte und kirchlich zu Salzburg neigende Bundesland bietet nicht nur landschaftliche Schönheiten der Lienzer Dolomiten, der Schober- und Venediger-Gruppe, sondern auch die Talstraßen, die mit kleinen Orten und unveränderten Kirchen und Burgen ausgestattet sind: Die Bezirkshauptstadt Lienz am Zusammenfluß von Drau und Isel mit ihren Kirchen, die Römerstadt Aguntum und Schloß Bruck mit seiner gotischen Kapelle und dem Heimatmuseum. Ein zweites Zentrum am Zusammenfluß von Isel und Tauernbach ist Matrei i. Ostirol mit Schloß Weissenstein, einer St. Alban-Pfarrkirche vom Salzburger Hofarchitekten Wolfgang Hagenauer und einer mittelalterlichen Nikolauskirche, dann Isel aufwärts Virgen und die Liebfrauenkirche Obermauern, am Talschluß der Gumpachfall. Im östlichen Kaiserbachtal liegt Kals am Großglockner an dessen unbekannter Südwestseite. Im gegenüberliegenden Schwarzsachtal stehen stehen St. Veit und St. Leonhard in Deferegggen. Südlich von Lienz finden wir grenznah die Wallfahrt Maria Luggau und südwestlich im Drautal ein ganzes Nest von historischen Orten wie Tal (Kirche zum hl. Korbinian, rein gotisch), Tessenberg oder Sillian. Heimfahrt über Innichen, Toblach und Bruneck. Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Sonne in Lienz im Doppelzimmer € 595,00 / Einzelzimmeraufschlag € 45,00.



# Altes Schloß Valley

Kultur- und Orgelzentrum über dem Mangfalltal

# Jahresprogramm 2020

- Führungen Orgelzentrum
- Konzerte
- Kulturfahrten
- Feste
- monatliche Informationen: [www.lampl-orgelzentrum.com](http://www.lampl-orgelzentrum.com)

Nimm zwei!  
Bitte Programm weiterreichen.

Graf-Arco-Str. 30 · D-83626 Valley / Oberbayern  
Telefon 08024/4144 · Telefax 08024/48135  
info@lampl-orgelzentrum.com

Auflage 10.000



**Verehrte Freunde der Orgel, der MUSICA DI BAVIERA und des Kulturzentrums Altes Schloss Valley!**

Wir danken allen, die unser Orgelzentrum im vergangenen oder im heurigen Jahr 2020 zu einem Besuch ausgewählt haben. Sie finden in diesem Fallprospekt auch weiterhin unsere Führungen, unsere Konzertangebote und Kulturfahrten. Betrübt sind wir allerdings darüber, dass durch Streichung von Zuschüssen die Vorstellung der von uns jahrelang restaurierten und seit 2018 fertig gestellten Heidelberger Kino-Organ verhindert wurde. Sie wäre jetzt die einzige Kino-Organ in Bayern, gebaut von Fa. Walcker, aber es wurde eine Förderung des neu zu bauenden Zugangs untersagt. Diesen aber brauchen wir aus Feuerschutz-Gründen. Die Orgel muß also darauf warten, bis wir mit anderen Finanzmitteln diesen feuersicheren Zugang zu der schon bestehenden Kinohalle bauen können. Jeder Euro, den Sie uns durch Besuch und Teilnahme zuwenden können, wird somit dankbar entgegen genommen.

*Ihre Dr. Sixtus und Inge Lampl*



**1. Führungen im Orgelzentrum**

gehören zu den eindrucksvollsten Erlebnissen unserer Besucher durch

- die faszinierende Ausstrahlung der historischen Räume
- das unmittelbare Dabeisein beim Vorspiel der Instrumente
- die Erkenntnis der weltgeschichtlichen Bedeutung der Orgeln
- Gruppenführungen ganzjährig (nach Vereinbarung)
- Einblicke in eine bisher nie zu sehende Orgeltechnik

Die Führungen dauern 2 bis 2 ½ Stunden, die aber mit Vorspiel der Instrumente wie im Fluge vergehen, mit Sitzgelegenheiten für alle. Gruppenführungen € 160,00 bis 20 Personen, jede weitere Person € 8,00. Einzelpersonen können sich gerne an Gruppenführungen anschließen. Auf Wunsch bei Voranmeldung eine 30 minütige Pause zu Weißwurstbrotzeit vormittags oder Kaffee/Kuchen nachmittags. Tel. 08024/4144 oder www.lampl-orgelzentrum.com

**2. Die Orgelkonzerte**

**Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr**

Konzert durch Jürgen Geiger an den Orgeln und Einführungen durch Prof. emer. Dr. Hans Maier: „Choral in der Orgelmusik – neue und alte Formen“

**Samstag, 8. Februar, 11 Uhr im Alten Schloß**

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Orgelmuseum e.V. mit Vorstands-Neuwahl

**Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr**

Orgelkonzert von Johannes Berger mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn

**Sonntag, 1. März, 15 Uhr**

Junge Organisten und Musiker um Rolf Brandthaus

**Samstag, 21. März, 20 Uhr**

Frühlingsansingen der Männerchöre von Schönau und Valley

**Ostermontag, 13. April, 15 Uhr**

MUSICA DI BAVIERA, Jubiläumsmesse von Evermod Groll (Prämonstratenser in Schäftlarn), ergänzt von Augustin Keßler (Benediktiner in Ettal und Schäftlarn) mit Orgelwerken von Pater Augustin durch Wolfgang Thoma-Augsburg

**Sonntag, 26. April, 15 Uhr**

Orgel-Improvisationskonzert: Gregor Dworzak spielt in einmaliger Gegenüberstellung unserer Instrumente mit den originalen Pfeifen und mit gesampleten, d.h. virtuell aufgenommenen Tönen.

**Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr**

Orgelkonzert von Hayko Siemens, „Vater“ des internationalen Orgelfestivals FUGATO und Dirigent

**Pfingstmontag, 1. Juni, 15 Uhr**

MUSICA DI BAVIERA, Missa solemnis für das Tegernseer Jahrtausend-Jubiläum 1746 von Frater Marianus Königsperger; in erster Gesamtauführung mit Orgelzwischenimprovisationen von Peter Sigmann-Heidelberg

**Sonntag, 7. Juni, 19 Uhr**

Orgel-Improvisationen durch Henning Pertiet

**Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, Wieskirche bei Steingaden**

MUSICA DI BAVIERA, zum „Tränenfest“ Jubiläumsmesse von Evermod Groll

**Freitag, 3. Juli, 19 Uhr**

Orgelkonzert durch Anthony Burns-Cox, Organist of Romsey Abbey, England, mit Werken von Johann Sebastian Bach und englischen Komponisten und Improvisationen

**Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr, Klosterkirche Weyarn**

MUSICA DI BAVIERA, Sommerkonzert mit Litanía Lauretania und Missa ruralis von Bernhard Haltenberger (1748-80, Augustiner Chorherr in Weyarn), mit Einführung durch Dr. Sixtus Lampl

**Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr**

Ein ganz besonderes Konzert mit dem Schweizer Panflötenhersteller und Panflötenspieler Jörg Frei sowie dem Organisten Georg Masanz

**Sonntag, 9. August, 15 Uhr**

Orgelkonzert durch Klaus Sonnleitner, Augustinerchorherr und Organist an der großen Bruckner-Orgel des Stiftes St. Florian in Österreich

**Samstag, 22. August, 15 Uhr**

Konzert auf allen Orgeln der Zollingerhalle durch Holger Gehring, Organist der Kreuzkirche in Dresden; dazu ein Orgelbaumeister-Treffen

**Samstag, 29. August, Michael-Ende-Tag zu dessen 25. Todesjahr**

10.30 Uhr: Enthüllung der Gedenktafel für Michael Ende am Alten Schloß (das er von 1965-71 innehatte). 11 Uhr: Matinee in der Zollingerhalle, „Trödelmarkt der Träume“, ein Liederzyklus von Frédéric Bolli nach Gedichten von Michael Ende mit Countertenor Alexander Seidl und Andrea Wiesli am Klavier. 15 Uhr: Dachstuhlführung (Unendliche Geschichte) im Alten Schloß mit Sixtus Lampl und Rektor i. R. Bernhard Wolf

**Sonntag, 6. September, 15 Uhr**

MUSICA DI BAVIERA mit Litanía Lauretania und Missa ruralis von Bernhard Haltenberger, dazu OrgelImprovisationen von Dr. Berndt Jäger, vormals Organist von St. Peter in München

**Sonntag, 27. September, 15 Uhr**

Ein äußerst seltenes Orgel-Duo-Konzert von Barbara Pibernik aus Slowenien und Prof. Dr. Ulrich Theißen (Bamberg-Salzburg), vierhändig auf einer Orgel und getrennt auf zwei Orgeln

**Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr**

Meisterkonzert von Professor Karl Maureen auf der Heidelberger, Münchener und Hamburger Orgel mit „Orgel-Romantik aus Italien und Frankreich“

**Sonntag, 8. November, 15 Uhr**

Prof. Vytenis Vasyliūnas aus München spielt wieder auf der Heidelberger Orgel auswendig ohne Noten (!) ein ganzes Konzert

**Sonntag, 22. November, 15 Uhr**

Enrico Presti, Konzertorganist aus Bologna, spielt vorwiegend Werke aus seinem Heimatland

**Sonntag, 29. November, 15 Uhr**

Hubert Friedmann spielt und erläutert „Musik im Advent“

**Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr**

Nikolauskonzert mit dem Männergesangverein Valley

**Sonntag, 27. Dezember, 15 Uhr**

MUSICA DI BAVIERA, Weihnachtskonzert mit Missa solemnis in C von Leopold Mozart (1719-87), dem vor 301 Jahren geborenen Vater des Wolfgang Amadeus, von dem aber kaum ein eigenes großes Werk bekannt ist, obwohl er Vizekapellmeister am Salzburger Hof war.

**3. Die Stiftung Altes Schloss Valley**

Bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
Konto: IBAN DE70 3804 0007 0306 6578 06

**Der Förderverein Orgelmuseum e. V.**

Wir würden uns über Ihren Beitritt freuen. Jahresbeitrag €25,-, ermäßigt €13,-. Aufnahmeformulare im Eingang des Alten Schlosses und der Zollingerhalle, diese werden auf Wunsch auch zugesandt. Spenden erbeten auf Konto IBAN DE37 7115 2570 0000 0166 83.



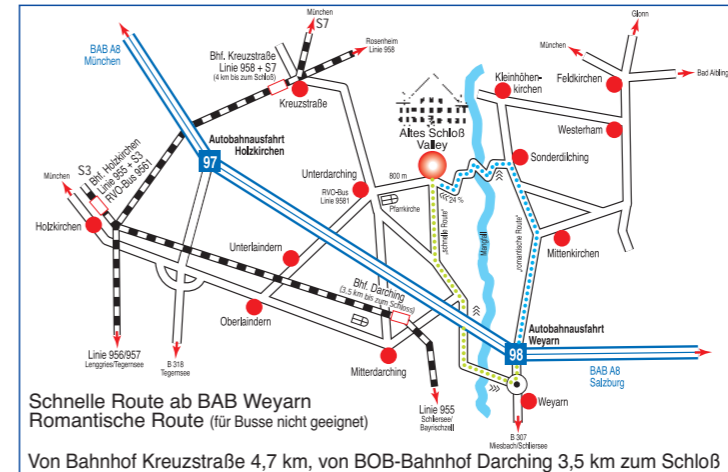
ΩΩΩΩΩΩΩΩΩΩΩΩ



**4. „MUSICA DI BAVIERA“**

Dieser Titel der 1768 in St. Gallen gedruckten Vesperkompositionen für Soli, Chor, Orchester und Orgel des Tegernseer Benediktiners Chrysogon Zech soll darauf aufmerksam machen, dass das barocke Bayern neben den Höchstleistungen der bildenden Künste ebensolche in der Musik hervorbrachte. Diese gingen allerdings als Folge der zerstörerischen Säkularisation von 1803 weitgehend verloren und sind damit der Kulturszene unbekannt. Sixtus Lampl hat während seiner frühen Studienzeit rund 5.000 Seiten solcher Kompositionen ausfindig machen und Teile bereits auch aufführen können. Wer Werke von Haltenberger, Zech, Trautsch, Madl seder, Michl, Schreyer u. a. bestens hören konnte, ahnt, welche Musikquellen im Alten Schloß noch verborgen sind.

**Anmeldungen** bitte schriftlich! Die Fahrtkosten für Tagesfahrten bringe ich in einem Umschlag mit Namensangabe in den Bus mit. Bei Mehrtagesfahrten überweise ich nach Teilnahmebestätigung, spätestens 1 Monat vor Fahrtbeginn auf das Konto bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN DE74 7115 2570 0000 0880 88. – Eine evtl. notwendige Stornierung muss schriftlich erfolgen, dabei bitte Bankverbindung für Rücküberweisung angeben. Die Ausfallgebühren: 29-16 Tage vor Reisebeginn ein Drittel, 14-8 Tage die Hälfte, danach die gesamten Reisekosten. Wenn von Ihnen ein anderer Reisegast an Ihrer Stelle gemeldet werden kann, entsteht keine Ausfallgebühr. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen, z. B. bei der Bay. Versicherungskammer. In Zukunft müssen Bearbeitungs- und Ausfallgebühr in voller Höhe entrichtet werden.



**Zusammenfassung Termine**

19. Januar	Orgelkonzert durch Jürgen Geiger mit Vortrag von Prof. emer. Dr. Hans Maier Bayer. Kultusminister a. D.
16. Februar	Orgelkonzert durch Johannes Berger
1. März	Junge Organisten und Musiker um Rolf Brandthaus
18. März	Tagesfahrt: Grafing, Haging, Attel
21. März	Frühlingsansingen des Männerchores von Schönau
1. April	Tagesfahrt: Bergkirchen, Lauterbach, Wiedenzhausen
13. April	Ostermontagskonzert der MUSICA DI BAVIERA, Jubiläumsmesse von Evermod Groll
26. April	Orgel-Improvisationskonzert durch Gregor Dworzak
6. Mai	Tagesfahrt: Landsberg, Klosterlechfeld, Walleshausen
17. Mai	Orgelkonzert durch Hayko Siemens
18.-22. Mai	Schlesienfahrt
1. Juni	Pfingstmontagskonzert der MUSICA DI BAVIERA: Missa solemnis von Frater Marianus Königsperger
7. Juni	Orgel-Improvisationen durch Henning Pertiet
10. Juni	Tagesfahrt: Niederbayer. Rottal: Nöham, Dietersburg, Baumgarten, Wallfahrt Gartlberg
14. Juni	MUSICA DI BAVIERA, Jubiläumsmesse von Evermod Groll zum „Tränenfest“ in der Wieskirche bei Steingaden
15.-18. Juni	Oberpfalzfahrt
1. Juli	Tagesfahrt: Addorf, Reichersdorf an der Vils, Reisbach
3. Juli	Orgelkonzert durch Anthony Burns-Cox, England
5. Juli	Sommerkonzert der MUSICA DI BAVIERA in der Klosterkirche Weyarn
13.-16. Juli	Asamfahrt
23. Juli	Konzert mit Jörg Frei, Schweizer Panflötenhersteller und -spieler und Organist Georg Masanz
5. August	Schwabenfahrt
9. August	Orgelkonzert durch Klaus Sonnleitner
10.-13. August	Orgelfahrt Württemberg
22. August	Konzert auf allen Orgeln der Zollingerhalle durch Holger Gehring; dazu Orgelbaumeistertreffen
29. August	Michael-Ende-Tag zu dessen 25. Todesjahr Gedenktafelenthüllung, Matinee und Dachstuhlführung
2. September	Pähl, Raisting, Dießen
6. September	MUSICA DI BAVIERA mit Litanía Lauretania u. Missa ruralis B. Haltenberger, OrgelImprovisationen Dr. Berndt Jäger
27. September	Orgel-Duo-Konzert: Barbara Pibernik und Prof. Dr. Ulrich Theißen, vierhändig auf einer Orgel und auf zwei Orgeln
12.-15. Oktober	Osttirol
25. Oktober	Meisterkonzert von Professor Karl Maureen
8. November	Orgelkonzert durch Prof. Vytenis Vasyliūnas
11. November	Orgelfahrt
22. November	Orgelkonzert durch Enrico Presti, Bologna
29. November	adventliches Orgelkonzert durch Hubert Friedmann
5. Dezember	Nikolausfahrt in Tiroler Gebirge
6. Dezember	Nikolauskonzert Männergesangverein Valley
27. Dezember	Weihnachtskonzert der MUSICA DI BAVIERA, mit Missa solemnis in C von Leopold Mozart (1719-87)

**Wir danken allen unseren langjährigen Konzertbesuchern und hoffen, dass durch Ihr Werben und Aufmuntern auch jüngere Menschen sich dazu gesellen und erfreuen werden.**